



## Schlanke Praxis der Neuropsychologie

PD Dr. Reiner Kaschel, Dipl.-Psych.

Neuropsychologische Praxis, Ebersbach an der Fils



Niedergelassene NeuropsychologInnen haben mit zunehmenden fachfremden Anforderungen zu kämpfen. Es droht uns eine Entfremdung von unserer (eigentlichen) Arbeit.

Wie kann ich meine Ressourcen dennoch für mein Kerngeschäft schonen? Wie wähle ich früh die richtigen PatientInnen? Wie vereinfache ich Probesitzungen, Diagnostik, Therapieplan und eine Verlängerung bzw. zusätzliche Psychotherapie? Wie kultiviere ich Freude an der Arbeit? Wie biete ich Therapien an, von denen ich selbst auch was habe, z. B. weil sie spannend sind? Wie arbeite ich mit anderen Berufsgruppen wie Neurologen, Ergos, Physios und Logos zusammen, ohne dabei im Schriftkram zu ersticken? Wie kann ich Angehörige oder Bekannte zu Mediatoren für Heimtraining ausbilden und PC-Training integrieren ohne mich selbst überflüssig zu machen? Wie mixe ich Therapie mit Gutachten, Supervision oder Forschung, ohne durch die unterschiedlichen dabei erforderlichen Formalia durcheinanderzugeraten (z. B. Umsatzsteuer-Pflicht; unterschiedliche Kostenträger-Regelungen). Warum nicht neuropsychologische Primär-Prophylaxe als Igel-Leistung? Wie lassen sich Angehörige in die neuropsychologische Arbeit einbeziehen, ohne dass ich dabei Mutter Theresa spielen muss?

Nach fast 40 Jahren Patienten-Kontakt werden hierzu Tipps angeboten und gemeinsam Strategien erarbeitet - um mit Humor und zivilem Ungehorsam täglichem Unbill zu begegnen (Telematik; Homepage-Pflege; Dokumentations-Pflicht, Kostenträger-Anfragen; Anträge;...).

Das Seminar eignet sich für Niedergelassene mit oder ohne Sonderbedarfszulassung bzw. solche, die es werden wollen. Der Seminarleiter sitzt in der Qualitätssicherungskommission Klinische Neuropsychologie der KV Baden-Württemberg und darf zwar nicht aus diesem Nähkästlein plaudern, ist jedoch in Nickligkeiten wie die 5-Jahres-Frist der Schädigungs-Dauer eingedacht.

### Literatur

- Kaschel, R., Kazén, M. & Kuhl, J. (2016): State orientation and memory load impair prospective memory performance in older compared to younger persons. *Aging, Neuropsychology, and Cognition*, DOI: 10.1080/13825585.2016.1225664
- Kaschel, R. & Kazén, M. (2018): Memory rehabilitation for older adults: preserving independent living. *Studies in Psychology* DOI: 10.1080/02109395.2018.1493844.
- Kaschel, R., Logie, R. H., Kazén, M. & Della Sala, S. (2009). Alzheimer's Disease, but not ageing or depression, affects dual-tasking. *Journal of Neurology*, 256, 1860-1868.
- Foley, J. A., Kaschel, R. & Della Sala, S. (2013). Dual task performance in Parkinson's disease, Alzheimer's disease and healthy ageing. *Behavioral Neurology*, 27, 183-191.

### Zur Person:

Dr. Reiner Kaschel pendelte stets zwischen Forschung und Praxis. Forschung an den Unis Tübingen, Gießen und Osnabrück sowie der EKN in München. Ambulante, teilstationäre oder stationäre Patienten in der Psychosomatik (Windach/Ammersee), Gerontopsychiatrie (Gießen) und Neuropsychologie (Tübingen, Bogenhausen, RKU Ulm). Seit 2000 niedergelassen mit Praxis VT (Ebersbach) und seit 2014 (Forschungs-)Praxis für Neuropsychologie (Wendlingen/Neckar). Berufung QS-Kommission KV Ba-Wü.

**Termin:** 28.11.2020

**Uhrzeiten:** 09:30 Uhr - 17:30 Uhr

**Zeitungfang:** 8 Stunden (à 45 min)

**Ort:** Hotel Weisses Lamm  
Kirchstraße 24  
D-97209 Veitshöchheim  
(barrierefrei!)

**Didaktik:** Interaktiver Workshop

**Zielgruppe:** PsychologInnen

**Teilnehmerzahl:** max. 25 Personen

**FE-Punkte:** beantragt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

**GNP-Akkreditierung:** beantragt

**Code-Nr.:** FB201128A  
(bitte bei der Anmeldung angeben)

**Kursgebühr:** 199 Euro  
(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

